

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Komotau, 15. September 1910.
P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage die Buch- und Kunsthandlung des Herrn Anton Stumpf in Komotau käuflich — ohne Aussenstände und Verbindlichkeiten — erworben habe. Ich werde das Geschäft unter der Firma

Carl Stöhr

Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlung, Papiergeschäft, Annoncen- und Zeitungs-Bureau

in streng solider Weise fortführen und rechne dabei, gestützt auf reichliche Betriebsmittel und die praktischen Erfahrungen in meiner bisherigen Tätigkeit, auf gute Erfolge.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen und mir Konto offenhalten resp. neu eröffnen zu wollen. Ich werde die Beziehungen zu meiner Firma zu angenehmen und lohnenden zu gestalten suchen und mich stets für Neuigkeiten umfänglich verwenden. Die Zusendung von Verlagskatalogen, Prospekten über Neuerscheinungen und sonstigen Angeboten ist mir angenehm.

Vorhandenes Kommissionsgut übernehme ich, das Einverständnis der betreffenden Verlagsfirmen vorausgesetzt, und werde darüber zur Ostermesse 1911 pünktlich abrechnen.

Die Vertretung meiner Handlung lege ich in die Hände der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, die von mir stets mit genügenden Barmitteln versehen sein wird, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung einzulösen. Die Vertretung in Wien wird von der Firma Schworella & Heick besorgt.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll u. ergebenst

Carl Stöhr

Referenzen:

Komotauer Sparkasse
Landw. Credilbank Komotau
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Die Firma

Vimir-Verlag für deutsche Kultur und soziale Hygiene

in Reutlingen, Uhlandstraße 51,

ist mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten und hat mir die Kommission übertragen.

Leipzig, 16. September 1910.

F. E. Fischer.

REICHL & CO. VERLAG.
BERLIN W. 9.



Am 20. September ds. Js. verlegen wir unser Bureau innerhalb desselben Postbezirks nach

LENNE-STRASSE 4.

Heute übernahm ich die Kommission für die Firma

„**Faust-Verlag**“

Heinrich Faust, Köln a. Rh.

Leipzig, 15. September 1910.

Otto Klemm.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen s. nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Liberalen Zeitungsverlag nebst Buch- und Kunstdruckerei — Gut rentierendes Geschäft — Wohn- und Geschäftshaus in hübschgelegener Stadt **Westdeutschlands** mit reicher Industrie; höhere Schulen. Vornehmlich für **evangelischen** Herrn geeignet. **Kaufpreis 120 000 M.; Anzahlung 40 000 M.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Bedeutendes Verlagsunternehmen!

herausg. von ersten Autoren u. Leitung e. Archivrats. 2 Prachtbände mit ca. 900 Illust. Bish. Absatz ca. 12 000. Platten f. billigen Nachdruck vorhanden. Durch Hundertjahrfeier großer Absatz zu erzielen, speziell im Reisebuchhandel, wo noch nie vertrieben. Kaufpreis 35 000 M., allein durch Silberwert gedeckt.

Angebote unter # 3359 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In **Berlin** habe ich eine alteingeführte Sortimentsbuchhandlung für 18 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Wegen Änderung der Verlagsrichtung ist ein grösserer Posten von Koch- und Haushaltbüchern einschliesslich aller Verlags- und Autorenrechte unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Das viermal preisgekrönte Kochbuch ist bereits in 4. Auflage erschienen.

Aus demselben Grunde wird ein gediegenes Aufklärungsbuch II. Auflage verkauft.

Sämtliche Bücher können nie veralten und bieten einem rührigen Verlag Gelegenheit zu leichtem Erwerb.

Gefl. ernstgemeinte Anfragen u. K. H. & M. # 3408 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleines Berliner Antiquariat

ist durch meine Vermittlung für 4000 M. zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Behn bis fünfzehn sensationell-interessante **Kriminal- und Detektiv-Romane,**

Abenteuer-Geschichten nach d. Engl. in freier deutscher Bearbeitung, Umfang je 8—15 Drudbogen. Es sind sehr jugkräft. Romane, besonders für Bücher-Kollektionen geeignet, inkl. Verlags- u. Urheberrechte billig abzutreten. Dieselben sind bisher nur als Zeitungsromane erschienen u. meist nur in je 1 Zeitungsauschn. vorhanden. Anfragen unter „Kollektion“ Nr. 3544 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in freundl. Stadt der Prov. Sachsen soll wegen Übernahme eines grossen Sortimentes tunlichst bald verkauft werden. Seit über 10 Jahren im gleichen Besitz. Annehmbare Zahlungsbedingungen.

Gefl. Anfragen nur von Selbstreflektanten unter „Solide“ Nr. 3087 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

In Schlessien

habe ich mehrere Buchhandlungen im Preise von 10—12 000 M. zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit.

Otto Streit, Glauchau i. Sa.

In **sächs. Residenzstadt** ist eine **flourierende Sortimentsbuchhandlung** für ca. 20 000.— M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig **zu verkaufen.** Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. # 3043 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.